

PRESSEINFORMATION

Umrahmung schräg gekippt Die Sammlung Liaunig in Bewegung

Die aus dem umfangreichen Sammlungsbestand zusammengestellte Hauptausstellung zeigt die Vielfalt künstlerischer Positionen aus Österreich von 1945 bis heute, ergänzt durch exemplarische Werke internationaler Künstler.

Themenfelder und Werkauswahl des Kurators Günther Oberhollenzer verstehen sich mehr als eine frei assoziative, denn eine streng kunsthistorische Zusammenstellung. Ziel ist es, spannende wie überraschende Dialoge zwischen einzelnen Kunstwerken zu ermöglichen, auch über Generationen oder hermetische Zuschreibungen hinweg.

Günther Oberhollenzer in dem anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des Museums im Hirmer Verlag publizierten Katalog zur Ausstellung: *Von Kunstwerken, die strengen geometrischen Grundprinzipien folgen, führt uns der Weg über die Entdeckung von Text und Schrift als eigenständigem Bildmedium und das Experimentieren mit Farbgrund und Malmaterial bis hin zur absoluten Reduktion von Farbe und Form. Wir betrachten die Malerei als selbstreflexive, abstrakte Geste, aber auch als abstrahierendes Medium, das den Gegenstand stets mitklingen lässt, behandeln die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Ich, der Realität und ihrer Wahrnehmung und schließen mit einem facettenreichen Zwiegespräch von zeichnerischem und skulpturalem Ausdruck. Die Malerei bildet das Hauptmedium der Darstellung, häufig werden aber Skulpturen und immer wieder auch Zeichnungen eingestreut, wobei aufgrund der Erweiterung des Malerei- wie Skulpturenbegriffs hier die Grenzen bisweilen verschwimmen.*

Die thematische Zuteilung der einzelnen künstlerischen Positionen ist als Vorschlag zu werten, selbstverständlich würden sich oft auch andere Themen (oder mehrere gleichzeitig) anbieten. Bei einigen Unterteilungen bilden künstlerische Strömungen (wie z. B. die konkrete Kunst) den Ausgangspunkt, sie werden aber relativiert, indem Positionen hinzugenommen werden, die bisher nicht in diesem Kontext gesehen wurden. Gerade in der jüngeren zeitgenössischen Kunst scheint es immer weniger zielführend, sich in der Werkbetrachtung nur nach strengen Kategorisierungen und stilistischen Zuordnungen zu orientieren – häufig verweigern sich die Künstler und ihre Arbeit auch derartigen, oft zu eng gesetzten Parametern.

Die groß angelegte Ausstellung präsentiert Arbeiten von Marc Adrian, Bernard Aubertin, Joannis Avramidis, Joachim Bandau, Josef Bauer, Hans Bischoffshausen, Alighiero e Boetti, Hellmut Bruch, Tony Cragg, Gunter Damisch, Inge Dick, Heinrich Dunst, Manfred Erjautz, Johann Feilacher, Karl Anton Fleck, Gerhard Frömel, Heinz Gappmayr, Jakob Gasteiger, Bruno Gironcoli, Roland Goeschl, Dorothee Golz, Franz Grabmayr, Franz Graf, Evelyn Gyrcizka, Alfred Haberpointner, Hans Hartung, Julie Hayward, Rudolf Hoflehner, Giselbert Hoke,

Wolfgang Hollegga, H+H Joos, Martha Jungwirth, Franco Kappl, Herwig Kempinger, Gudrun Kleinberger, Michael Kienzer, Imi Knoebel, Kiki Kogelnik, Peter Kogler, Kurt Kocherscheidt, Franz Stefan Kohl, Peter Krawagna, Suse Krawagna, Eric Kressnig, Richard Kriesche, Maria Lassnig, Christoph Luger, Gottfried Mairwöger, Dóra Maurer, János Megyik, Jürgen Messensee, Josef Mikl, Hannes Mlenek, Kurt Moldovan, Walter Moroder, Gerhardt Moswitzer, Robert Motherwell, Matt Mullican, Hermann Nitsch, Ingo Nussbaumer, Franz Xaver Ölzant, Fritz Panzer, Max Peintner, Helga Philipp, Walter Pichler, Josef Pillhofer, Raimund Pleschberger, Rudolf Polanszky, Markus Prachensky, Karl Prantl, Maria Elisabeth Prigge, Arnulf Rainer, Werner Reiterer, Alois Riedl, Franz Rosei, Georg Salner, Fabian Seiz, Roman Scheidl, Meina Schellander, Alfons Schilling, Eva Schlegel, Walter Schmögner, Martin Schnur, Klaus J. Schoen, ManfreDu SCHU, Christian Schwarzwald, Pierre Soulages, Rudi Stanzel, Hans Staudacher, Esther Stocker, Erwin Thorn, Andreas Urteil, Wolfgang Walkensteiner, Franz Erhard Walther, Markus Wilfling, Max Weiler, Fritz Wotruba, Franz Zadrazil und Heimo Zobernig.

Ausstellung „Umrahmung schräg gekippt. Die Sammlung Liaunig in Bewegung“

Kurator: Günther Oberhollenzer

29. April bis 28. Oktober 2018 · Museum Liaunig · 9155 Neuhaus/Suha 41

+43 4356 211 15 · office@museumliaunig.at · www.museumliaunig.at

Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Führungen jeweils um 11 und um 14 Uhr

PRESSEFOTOS



Hellmut Bruch / Markus Wilfling / Josef Bauer / Imi Knoebel

Josef Bauer / Marc Adrian

Roland Goeschl / H+H Joos

Markus Kienzer / Ingo Nussbaumer

Gerhard Frömel / János Megyik / Franz Stefan Kohl

Maria Lassnig / Alfred Haberpointner / Kurt Kocherscheidt / Oliver Dorfer

Christian Schwarzwald / Roman Scheidl / Franz Grabmayr

Franz Zadrazil / Peter Kogler / Peter Krawagna / Max Peintner

Ausstellungsansichten

„Umrahmung schräg gekippt. Die Sammlung Liaunig in Bewegung“

© Museum Liaunig

Pressefotos: <http://www.museumliaunig.at/de/presse/aktuell.html>

Ausstellung „Umrahmung schräg gekippt. Die Sammlung Liaunig in Bewegung“

Kurator: Günther Oberhollenzer

29. April bis 28. Oktober 2018 · Museum Liaunig · 9155 Neuhaus/Suha 41

+43 4356 211 15 · office@museumliaunig.at · www.museumliaunig.at

Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Führungen jeweils um 11 und um 14 Uhr